



Die Stadtmitte Die Altstadt



Juni 2019, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 40





Thomas H. Hock
Stadtrat, Listenplatz 1

Freie
Demokraten
Freie Demokratische Partei
FDP

**3 Stimmen für Ihren
Kandidaten auf
Listenplatz 1
am 26. Mai 2019**

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser

SHOWROOM auf 2 Etagen!



☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO FENSTER
HAUSTÜREN
Premium PARTNER SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de



Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWüw



beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Wenn's um Geld geht





Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juni 2019, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 40

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Manfred Bögle	2
Der Springbrunnen am Kaierplatz	3
Taff - Tagestreff für Frauen	4
Katholische Kirche CDU	6
Hundekotbeutel	8
Übergabe des „Grabsteins Treu“	9
Fichte-Gymnasium	10
VDK	11
Orgelwerke von Wolfgang Rihm Ev. Christuskirche Karlsruhe	12

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.400 Exemplare

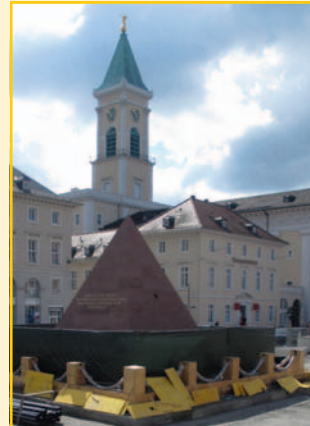
Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
30. Juni 2019 für Heft 4/2019

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,



Der Marktplatz nimmt Formen an. Derzeit werden Leitungen im Untergrund verlegt. Unter dem neuen Granitbelag wird ein Gewirr von Strom-, Abwasser-, Regen-, Telefon- und Datenleitungen liegen. Die Stadtwerke führen das Leitungskataster, in dem alle Leitungen dokumentiert werden. Das erste Baufeld liegt rund



um die Pyramide. Diese ist sicher verpackt, damit keine Kratzer drankommen. Sogar die Ketten und die Poller kann man durch die Verpackungen erahnen. Der Markt auf dem Stephanplatz ist sehr beliebt. Bei gutem Wetter ist starker Andrang. Ich kaufe da immer ein. Die



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober.de



STOBER
PRINT
LETTERPRESS
SERVICES



Marktleute sind sehr freundlich. Es gibt fast alles, was man essen kann. Verschiedene Qualitäten gibt es von konventionell erzeugten Produkten bis zu feinsten Biowaren. Seit April ist dort auch ein Biometzger. Die Bewohner der Innenstadt kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Einige kommen mit dem Auto, die Tiefgarage unter dem Platz wäre ideal. Leider scheuen einige Autofahrer die Parkgebühr und parken völlig rücksichtslos auf dem Stephanplatz. Für Radfahrer und Fußgänger wird es eng und Unfälle sind zu erwarten. Solange es keine Strafbüchel gibt, gilt das Recht des Stärkeren...



Jetzt gibt es einen zweiten Tchibo in der Kaiserstraße. Der WMF-Laden Ecke Waldstraße hat aufgegeben. Vor Jahren vertrat ich die Meinung, es sollen die inhabergeführten Geschäfte gefördert werden. Heute bin ich froh, wenn ein bekannter Filialist einen Laden aufmacht und kein Handyladen oder Schnellfress in die leere Fläche reinkommt. Die Strukturveränderung der Ladenzone geht immer weiter. Der Bäcker Neu in der Herrenstraße hat aufgegeben. Die letzte Autowerkstatt Herren-/Ecke Blumenstraße zog aus. Mal positiv gesehen, die Versorgungslage in der Innenstadt ist gesichert. Lebensmittel, Kleidung, Sportbedarf, Drogerie-

waren, Haushaltswaren oder Spielzeug sind zu kaufen. Für eine Schraube, ein Ersatzteil, ein Holzbrett, eine Lampenfassung oder eine Tube Klebstoff muss ich aus der Stadt rausfahren oder ins Internet.

Einen sonnigen Sommeranfang wünscht Ihnen

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat am 5.6. und am 3.7. um 19.30 Uhr im Badisch Brauhaus
- Papiersammlung am 25.05.2019 und am 29.6.2019

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden?

Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Manfred Bögle

Immer mit Karls Ruhe ... und dem Karlsruher Geschichtenerzähler Manfred Bögle

In dem kleinen Taschenbuch von ca. 125 Seiten sind gut 50 Texte enthalten. Geschichten, Wortspielereien, Assoziationen, Aphorismen, was dem Autor so ein- oder aufgefallen ist. (Er war Gründer und langjähriger Leiter der Karlsruher Werkstatt e.V.) Einige Texte sind nur ein oder zwei Zeilen lang, andere fast 5 Seiten. Sie spielen in Karlsruhe oder Umgebung, manche auch weiter weg oder an Phantasieorten. Gleich zu Beginn empfiehlt er sein spezielles Elixier, das ‚Karlsruher Inspirin‘. Manche der Texte sind ironisch, andere hintergründig. So fällt z.B. eine Auflistung der Karlsruher Null-/



Immer mit Karls Ruhe...



...und dem Karlsruher Geschichtenerzähler Manfred Bögle

Tief-/Schwer-/Schluss-/Halte- oder G-Punkte auf, abgeschlossen von einer zusammenfassenden Punkte-Sammlung. Am Einfachsten zu verstehen unter Zuhilfenahme des bereits erwähnten ‚Inspirins‘.

Da hat wohl des öfteren die Phantasie die Finger über die Tastatur geführt. Es empfiehlt sich offensichtlich, schlicht und einfach nicht alles wörtlich zu nehmen und nicht alle Texte nacheinander am Stück zu lesen. Das Inhaltsverzeichnis am Anfang erleichtert dann auch, bestimmte Stellen wieder zu finden.

Zwischen die Geschichten eingestreut sind ca. zwei Dutzend Zeichnungen und Illustrationen, nicht immer (beabsichtigt?) zu den benachbarten Texten passend.

Manfred Bögle: Immer mit Karls Ruhe ... und dem Karlsruher Geschichtenerzähler Manfred Bögle. 126 Seiten, mit 24 Zeichnungen und Illustrationen von Libule Schmidt. ISBN 978-3-00059-501-1.

Erschienen im Karlsruher Haus der Erzählkunst werkstatt e.V. In vielen Karlsruher Buchhandlungen erhältlich für 10 Euro.

Dr. Klaus Wolferts

Die Springbrunnen am Kaiserplatz

Auf den beiden dreieckigen Platzabschnitten östlich des ovalen Kaiserplatzes an der Leopoldstraße befinden sich seit vielen Jahrzehnten Springbrunnenbecken in deren Mitte. Im letzten Jahr sind sie (wie alle anderen Brunnen) nicht erst im Herbst abgeschaltet, sondern schon viel früher außer Betrieb genommen worden. Nachfragen ergaben größere Schäden an den Zuleitungen bzw. Verrohrungen, die erst wieder behoben werden müßten. Seit dem sind mehrere verschiedene Sanitärfirmen mit größerem Aufwand an den Anlagen jeweils einige Tage tätig gewesen, auch wurden in der Herbst-/Winterzeit (nach telefonischer Reklamation) mal aus den sonst leeren Becken das zwischenzeitlich angesammelte Laubwerk, Dreck und Wasser entfernt, aber weiter tat sich nichts. Jetzt haben wir Anfang Mai, die anderen Brunnen in der Stadt sind längst wieder in Betrieb, aber die beiden Becken am Kaiserplatz sind zwar sauber aber trocken, kein Springbrunnenstrahl freut Passanten oder Besucher, speziell Kinder, die sich auf den 3 umliegenden Bänken oder dem Brunnenrand niederlassen.



Bezirksleiter **Tobias Raphael**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Die Stadtmitte

4 | TafF - Tagestreff für Frauen

Doch halt, mitleidige, vermutlich in der Walpurgisnacht aufmerksam gewordene Passanten haben sich des verlassenen Beckens des Nordbrunnens angenommen und eine der 3 Sitzbänke in der Brunnenschale platziert. Seit gestern, 1. Mai können sich Besucher in dem Brunnen gemütlich niederlassen und von dort die Aussicht genießen und sich vorstellen, sie ersetzen die fehlende Fontäne. Ein Foto dieser neuen Attraktion unserer reichlich mit Brunnen bestückten Plätze zeigt den aktuellen Zustand.



Dr. Klaus Wolferts

Taff

Tagestreff für Frauen

Vernissage am Dienstag, 4. Juni 2019 um 18 Uhr, Werderstraße 40-44, ehemalige Bäckerei am Werderplatz Malerei Inklusive – Taff trifft Kunst

Seit 2017 gibt es eine Kooperation der staatlichen Kunstakademie mit dem Verein Sozpaedal e.V., der mit wohnungslosen Menschen arbeitet. In den Projekten „outside art“ und „inside outside“ begegneten sich Kunststudent*innen und wohnungslose Frauen, um miteinander und/oder übereinander in unterschiedlichen künstlerischen Medien zu arbeiten. „Malerei Inklusive“ war nun der dritte

Mi 2 – 5

Malerei inklusive – „Taff“ trifft Kunst

5. Juni – 5. Juli 2019
mittwochs von 14 bis 17 Uhr

Ausstellungsort
Werderstraße 40 – 44
76187 Karlsruhe



STAATLICHE
KUNSTAKADEMIE
KARLSRUHE

Städtische
Bäckerei
Werderplatz
Karlsruhe

SOZPAEDAL
e.V.

Teil dieser Reihe und fand in der Kunsthalle Karlsruhe statt. Gemeinsam wurden Originale aus Sammlung und Wechselausstellungen ausgewählt, um Anlass für Bildgespräche und anschließende eigene künstlerische Umsetzungen unter besonderer Berücksichtigung der Malerei in den Atelierräumen der Jungen Kunsthalle zu geben. Dabei wurden Kommunikationsformen, Gemeinsamkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten der Lebensformen aller Beteiligten erkundet; zugleich wurden unterschiedliche Methoden künstlerisch-kunstpädagogischer Arbeit entwickelt und erprobt. Das Projekt mündet nun in eine gemeinsame Ausstellung am Dienstag, den 4. Juni 2019 um 18 Uhr in den Räumlichkeiten von Sozpaedal e.V. in der Werderstraße 40-44.

Die Ausstellung ist bis 5. Juli immer mittwochs von 14-17 Uhr und auf Anfrage (taff@sozpaedal.de) geöffnet.

Dozentinnen: Petra Erler-Striebel und Simone Wackershäuser

*Lissi Hohnerlein – Tagestreff für Frauen
„Taff“ – Belfortstraße 10*



Für die Stadtmitte in den Gemeinderat.

48 Stimmen für die CDU!

KOMMUNALWAHL
26. Mai 2019



CDU

www.cdu-karlsruhe.de
#MeinKarlsruhe





Katholische Kirche

St. Stephan



St. Stephan hisst zum ersten Mal die Regenbogen-Fahne

Am 1. Juni 2019 findet der Christopher-Street-Day in Karlsruhe statt. Die Katholische Kirchengemeinde St. Stephan wird an diesem Tag erstmalig am Hauptportal der Kirche eine Regenbogenflagge hissen.

„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe...“ (Jesaja 43,4) Diese Zusage Gottes gilt JEDEM Menschen. Deshalb unterstützt die Citykirche St. Stephan die CSD-Bewegung. Auf Initiative der Citypastoral Karlsruhe werden ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des kirchenfensters und des Gemeindeteams St. Stephan die bunte Demoparade vor dem Hauptportal der Kirche begrüßen. An der „ANSPRECHBAR“ werden kleine Erfrischungen gereicht.

Wir zeigen damit, dass homosexuelle Menschen in unserer Kirche willkommen sind und zu unserer Gemeinde dazugehören. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.

Wolfgang Rihm und die Orgel

Am Freitag, den 28.6. um 19.30 Uhr findet in der kath. Stadtkirche St. Stephan Karlsruhe ein Präsentationskonzert zur ersten Gesamteinspielung der Orgelwerke von Wolfgang Rihm statt. Prof. Martin Schmeding (Leipzig) hat bei dem innovativen Düsseldorfer Label „cy-

bele records“ das gesamte Werk aufgenommen und mit der großen Klais-Orgel von St. Stephan die optimale Partnerin gefunden. Von frühen Jugendwerken bis zur reifen Orgelkomposition werden verschiedene Stationen in Rihms Schaffen erfahrbar. Selbst eine Uraufführung wird es geben.

Neben Martin Schmeding an der Orgel agieren diverse Instrumentalisten. Das Stephanus-Consort unter Leitung von Patrick Fritz-Benzing wird Chorwerke des 20. Jh. u. a. von Kaminski, Copland, Halmos und Duruflé beitragen.

CDU

Ortsverband Stadtmitte



Citymanager Frank Theurer zu Gast bei der CDU Stadtmitte

Am Dienstag, 23. April 2019, waren der neue Citymanager, Frank Theurer und der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion, Tilman Pfannkuch, zu einem Gedankenaustausch zu Gast bei der CDU Stadtmitte. Thema der Diskussion in der CDU-Kreisgeschäftsstelle war die Zukunft der Karlsruher Innenstadt.

Der Vorstand des Bürgervereins Stadtmitte wurde eingeladen, seine spezifischen Kenntnisse einzubringen.

„Karlsruhe steht nicht nur durch die Kombilösung in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. In der Stadt gibt es im wahrsten Sinne des Wortes viele Baustellen“, sagte der CDU-Ortsvorsitzende Tobias Bunk zu Beginn des zweistündigen Gesprächs. „Als CDU Stadtmitte möchten wir die Karlsruher Innenstadt aktiv mitgestalten und Impulse geben, wie wir unser Stadtzentrum noch attraktiver machen können.“



Impulse kamen von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern dann jede Menge. Es wurde über die Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt genauso wie über Verkehr, Infrastruktur und Umweltschutz bei der Stadtplanung gesprochen. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage, wie die Attraktivität der Innenstadt für Besucherinnen und Besucher aus dem Umland wieder gesteigert werden kann. Der Vorsitzende des Bürgervereins Stadtmitte, Rolf Apell, machte insbesondere darauf aufmerksam, dass in der Innenstadt neben den stark vertretenen Interessen der Händler und Gastronomen die Anliegen der Bewohner auch vom Citymanager mitvertreten werden sollten. Schließlich ist unsere Innenstadt durch die vielen Bewohner lebendig. Auch in der Kaiserstraße gibt es viele Wohnungen und dies erleichtert die soziale Kontrolle. Die Wünsche einiger Teilnehmer der Veranstaltung nach qualitativollen Ladengeschäften konnte der Vorsitzende aufgrund seiner Erfahrungen bei Sanierungsvorhaben in der Stadtmitte wie folgt beantworten: Rechtliche Handhaben gibt es praktisch nicht. Es bleibt nur der mühsame Weg offen, auf die Gebäudeeigentümer zuzugehen und mit anderen Eigentümern abgestimmte Konzepte für die Läden zu finden. Frank Theurer stimmte zu und erklärte, in dieser Richtung bereits Eigentümer zusammengebracht zu haben.

HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

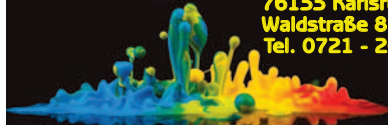
Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724



www.druckerei-berenz.net

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Feisen, oder Industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Haid- und Neus-Str. 27, 29, 32
Tel: 604268 Fax: 698291
Mo - Fr 8,00-17,30
Sa 9,00 - 13,00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel: 888815
Mo, Di u Do: Fr. 9,00 - 12,30

HANS HUBER
GRABMALE

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home



Service mit

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



„Auch für uns als CDU Stadtmitte ist klar: Die Innenstadt lebt vor allem durch die Menschen, die hier nicht nur arbeiten, sondern auch wohnen. Deshalb möchten wir hier unter anderem durch die Verlagerung von städtischen Bürogebäuden neuen bezahlbaren Wohnraum schaffen“, erklärt Tobias Bunk.

Besonders wichtig waren den Anwesenden beim Thema Zukunft der Karlsruher Innenstadt vor allem die Beleuchtung der Straßen, Plätze und Höfe, das Miteinander, statt Gegeneinander verschiedener Verkehrsmittel und eine intensive Beteiligung aller Akteure vor Ort bei sämtlichen Fragen zur Gestaltung des Stadtzentrums. Dabei ist unter anderem auch die City Initiative um ihren Geschäftsführer Frank Theurer gefragt. Letztendlich waren sich alle einig, dass es dringend ein kurzfristiges Konzept braucht, mit dem die Attraktivität der Karlsruher Innenstadt wieder erhöht und die Stadt allgemein lebenswerter wird. „Ein effizientes Lichtkonzept spielt dabei eine zentrale Rolle, denn dadurch entsteht automatisch auch ein Gefühl von Sicherheit und beleuchtete Orte sind grundsätzlich sauberer. Trotzdem brauchen wir natürlich zusätzlich mehr Polizeipräsenz in der Stadt, eine deutliche Stärkung des Kommunalen Ordnungsdienstes und intelligente Videoüberwachung an Brennpunkten“, so der CDU-Ortsvorsitzende Tobias Bunk abschließend.

*Pressemitteilung des Ortsverbands
Stadtmitte der CDU mit Ergänzungen
vom Bürgerverein Stadtmitte*

Hundekotbeutel

Damit alles in die Tüte kommt: noch Paten gesucht!

Wenn Charly mal muss, dann darf er das. Ganz ungeniert sowieso, weil er ein Hund in Karlsruhe ist und rückstandslos ist er auch noch, da Frauchen stets einen „Hundebeutel“ dabei hat. Mit dem nimmt sie Charlys Hinterlassenschaften auf und entsorgt den schwarzen Beutel im nächsten Abfalleimer.

Nur: Wo gibt es die tollen Tüten? Selbstverständlich können Herrchen oder Frauchen die schwarzen Beutel auf Vorrat anschaffen. Aber noch besser ist, wenn sie am Gassi-Wegesrand mühelos und praktisch abzuholen sind.

In der Innenstadt von Karlsruhe gibt es 20 Hundetütenboxen, die vom Bürgerverein Stadtmitte angeschafft und von 5 Paten regelmäßig nachgefüllt werden. Wir suchen ständig Menschen, die bereit sind ehrenamtlich eine Box zu übernehmen. Es kommt jedoch vor, dass mal eine Box leer ist. Das ist aber nicht weiter schlimm. Bitte melden Sie dies. Die Adresse ist seitlich angebracht. Für Abhilfe wird dann gesorgt.

Unser Ziel ist es, dass die Grünanlagen und Gehwege sauber bleiben. Das geht





nur gemeinsam. Unser nächstes Projekt ist vor dem Schloss. Dort suchen wir neue Spender und Betreuer für die Boxen. Wir nehmen Sie herzlich im Hundefreundekreis auf.

tueten@karlsruhe-stadtmitte.de

Übergabe des „Grabsteins Treu“ an Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG)

Nach der Einführung durch Herrn Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, stellte Christian Katschmanowski, M.A., wissenschaftlicher Volontär im Bereich „Entwicklung, Sammlungen und Besucherangebote bei SSG“ detailliert die Geschichte des Steines vor. Unter anderem konnte er bei seinen Recherchen herausfinden, dass dieser für den schwarzen Pudel Treu, dem Lieblingshund der Großherzogin Luise, angefertigt worden war und dass die Namensgebung „Treu“ gewiss nicht zufällig war, sondern in Bezug auf „Fidelitas“, den Wahlspruch des badischen Adelshauses und auch der damaligen Residenzstadt Karlsruhe, zu sehen ist. Sowohl der badische Hausorden der Treue als auch das Wappen der Stadt Karlsruhe tragen nämlich diesen Schriftzug.

Der fundierte Vortrag wurde mit viel Beifall bedacht und nachdem Herr Katschmanowski noch alte Fotografien, auf denen Großherzogin Luise mit ihrem Pudel zu sehen war, gezeigt hatte, bedankte sich unser 1. Vorsitzender bei Herrn Hörrmann und Herrn Katschmanowski für den würdigen Rahmen bei die Übergabe des Grabsteines, wobei er auch erwähnte, dass die von der Bürgerwehr finanzierte Restaurierung durch eine Fachfirma aus

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

- PRODUKTION
- SANIERUNG
- BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH Tel.: 0721 / 94 00 150
 Blotterstr. 11 Fax: 0721 / 40 63 29
 76227 Karlsruhe info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

Die regionale Elternzeitung

KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de

Mit Sicherheit gut gepflegt!

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:

Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. **Wir unterstützen Sie bei der:**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst GmbH
 Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
 Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
 info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de

Wir freuen uns, Ihnen zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**



Bretten erfolgt war. Mit der Übergabe des Grabsteins schloss sich der Kreis, wie Josef Essig es ausdrückte. Denn im Jahre 2006 im Vorfeld der Ausrichtung des 1. Landestreffens der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südwestfalen durch die Karlsruher Wehr, begann man mit den Pflegearbeiten rund um die Grabkapelle, bei denen dann auch der Stein gefunden wurde. Er sei stolz darauf, dieses geschichtliche Kleinod im Namen der Hist. Bürgerwehr wieder zurückgeben zu können, wo es auch hingehört: Nämlich an Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, damit der Grabstein nun auch der Öffentlichkeit gezeigt werden kann. Herr Hörmann bedankte sich ausdrücklich bei der Bürgerwehr für die Bergung, Sicherung und Renovierung. In seinen Dank schloss er auch die Pflege der Parkanlage um die Grabkapelle mit ein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Bürgerwehr hier auch zukünftig noch lange aktiv sein wird.



Der Grabstein ist jetzt noch zu besichtigen im Kassenbereich im Vorraum der Grabkapelle. Sobald die Renovierungsarbeiten im Wächterhäuschen am Klosterweg nächstes Jahr abgeschlossen sind, wird dort ein kleines Museum eingerichtet, wo der „Grabstein Treu“ dann seinen endgültigen Platz finden wird. *H.J.*



FICHTE MACHT KULTUR!

KulturStarter am Fichte-Gymnasium starten durch

Seit November 2018 lassen sich neun Schülerinnen und Schüler des Fichte-Gymnasiums im Rahmen eines Projektes der Landesvereinigung Kultureller Jugendbildung (LKJ) zu KulturStartern ausbilden. Gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Qualifizierung zu Schülermentorinnen und Schülermentoren für kulturelle Jugendbildung. Sie planen mit eigenen kreativen Ideen kulturelle Projekte an der Schule und setzen diese um. Als Mentorinnen und Mentoren gestalten sie das kulturelle Bildungsangebot der Schule aktiv mit und sind selbstverständlich Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, die an Kultur interessiert sind.

Im November 2018 haben unsere KulturStarter bereits den ersten Teil der Ausbildung im KulturStarter-Seminar in Heidelberg absolviert. Begleitet von Kulturprofis haben sich unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen dreier Bildungstage aktiv mit Kunst und Kultur auseinandergesetzt und das nötige Know-how über Kulturangebote in der Region erhalten. Zudem wurde bereits der Grundstein für ein eigenes kulturelles Projekt am Fichte-Gymnasium gelegt: Escape Room – eine virtuelle Stadtrallye.

Am Donnerstag, den 14. März 2019, fand der vierte und letzte Ausbildungstag zum Erwerb der Schülermentorenschaft im Bereich „Kulturelle Jugendbildung“ im Kulturfenster Heidelberg statt. Neben



verschiedenen Workshops fand die Vorstellung der eigenen schulinternen Aktionen statt, bei der auch die Fichte-Starter ihr ausgearbeitetes kulturelles Projekt für die Schülerinnen und Schüler des Fichte-Gymnasiums vorstellten. Daraufhin überreichte man ihnen feierlich das Zertifikat zum KulturStarter. Somit hat das Fichte-Gymnasium nun offiziell Schülermentoringen und Schülermentoren kultureller Jugendbildung.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die zukünftigen kulturellen Projekte der KulturStarter am Fichte-Gymnasium.

Ina Förster

www.fichte-gymnasium.de

VdK

Ortsverband Innen-Weststadt



Der VdK Ortsverband Karlsruhe Innen-Weststadt informiert:

VdK begrüßt den neuen Pflege-TÜV

Im Herbst 2019 startet der neue Pflege-TÜV für aussagekräftige Bewertungen von Pflegeheimen.

Am 1. November sollen in den Pflegeheimen die Prüfungen nach dem neuen Qualitätssystem beginnen. Das neue Prüfsystem bündelt die Ergebnisse der externen Qualitätsprüfungen und die von der Einrichtung erhobenen Daten. Es ist damit eine deutliche Weiterentwicklung des alten Pflege-TÜVs.

Der VdK hat diese Neugestaltung der Qualitätsprüfung immer gefordert. Denn es ist für Pflegebedürftige und ihre An-

Tagespflege im Karl-Siebert-Haus – Mitten im Leben am Fasanenplatz

Bei der Tagespflege im Karl-Siebert-Haus können Sie an einem attraktiven Tagesprogramm mit einem Rundum-Wohlfühl-Service teilnehmen, der auf die individuellen Bedürfnisse der Tagesgäste ausgerichtet ist.

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 35007-0

www.awo-karlsruhe.de

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook.



Soziale Dienstleistungen mit **Herz!**



gehörigen von zentraler Bedeutung, dass sie bei der Wahl eines Pflegeheims verlässliche Informationen zur Qualität der Pflege erhalten. Wichtig ist, dass die Informationen so aufbereitet werden, dass die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen diese auch verstehen und für ihre Wahlentscheidung sinnvoll nutzen können.

In einem nächsten Weiterentwicklungsschritt des Begutachtungssystems muss aber auch der Blick auf die Entdeckung, Bewertung und Darstellung systematischer Fehler in Pflegeeinrichtungen gelegt werden.

Zu sehr konzentriert sich das neue Qualitätprüfungs-system auf zufällige oder individuelle Fehler der Pflegekräfte. Diese lassen letztlich nur bedingt die Aussagen zur Gesamtqualität der Einrichtung zu.

Marlies Reuter

Orgelwerke von Wolfgang Rihm

Wolfgang Rihm und die Orgel

Am Freitag, den 28.6. um 19.30 Uhr findet in der kath. Stadtkirche St. Stephan Karlsruhe ein Präsentationskonzert zur ersten Gesamteinspielung der Orgelwerke von Wolfgang Rihm statt.

Prof. Martin Schmeding (Leipzig) hat bei dem innovativen Düsseldorfer Label „cybele records“ das gesamte Werk aufgenommen und mit der großen Klais-Orgel von St. Stephan die optimale Partnerin gefunden. Von frühen Jugendwerken bis zur reifen Orgelkomposition werden verschiedene Stationen in Rihms Schaffen erfahrbar. Selbst eine Uraufführung wird es geben.

Neben Martin Schmeding an der Orgel agieren diverse Instrumentalisten. Das Stephanus-Consort unter Leitung von Patrick Fritz-Benzing wird Chorwerke des

20. Jh. u. a. von Kaminski, Copland, Halmos und Duruflé beitragen.

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Christuskirche, jeden Sonntag um 10 Uhr. An jedem dritten Sonntag bieten wir nach dem Gottesdienst regelmäßig Kirchenkaffee in der Kapelle an, dort ist Zeit zum Reden und Kennenlernen. Parallel zu den Gottesdiensten findet am 1., 3. und 5. Sonntag – außer mitten in den Schulferien – Kindergottesdienst für alle Kinder zwischen 4 und 13 Jahren statt. Jubelkonfirmation wird am 7.7. in einem festlichen Gottesdienst gefeiert, wir bitten die Jubilare um Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 23177).

Musik und Veranstaltungen in der Christuskirche

- Bläserkonzert „Das Wunderhorn“ am 26.5. um 18 Uhr
- Orgelnacht: „Vier Organisten – Vier Manuale – Eine Orgel“ am 30.5, 19 bis 23 Uhr
- Abendlob: „Evensong“, 1.6. um 18 Uhr
- Chorkonzert: „Psalmen und Lobgesänge“ am 2.6. um 18 Uhr
- Orgelmatinee: am 21.7. um 11.30 Uhr
- Musik für Klavier und Stimme(n): 28.7. um 18 Uhr

Gemeindenachmittag

Jeden dritten Dienstag im Monat findet um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Nächste Termine: 18.06. und 16.07.

Dr. Nicole Deutscher



Die Altstadt

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Altstadt

Juni 2019, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 2

Inhaltsverzeichnis:

Worte des Vorstands	13
TABOU-Jazz-Literatur-Theater-Kunst-Lounge	17
Quartiersmahlzeit	18
Bürgerzentrum Termine	18
Rentenberatung im Bürgerzentrum	20
Heimstiftung Karlsruhe	20

Herausgeber:

Bürgerverein Altstadt e.V.
Vorsitzende: Petra Hauser
Adlerstraße 33 – 76133 Karlsruhe
info@bv-altstadt.de
www.bv-altstadt.de

Redaktion:

Klaus Lustig, Erich Weichsel.
Kontakt/Beiträge an: kaplus@t-online.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Altstadt“:
30. Juni 2019 für Heft 4/2019

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de

Worte des Vorstands

Das Bürgerzentrum Innenstadt gedeiht!

2017 noch reine Altenbegegnungsstätte, hat sich das Bürgerzentrum heute zu einer vielseitigen Einrichtung im Quartier entwickelt.

Wir freuen uns über den Erfolg des Bürgerzentrums Innenstadt. Es wird immer mehr angenommen und genutzt. Bei unserem Projekt „Quartiersmahlzeit“ waren Begeisterung und Besucheransturm so überschwänglich, dass wir genauso weitermachen wollen. Die Gäste nutzen den freitäglichen Essenstreff zur Kommunikation untereinander und kommen einander näher, so war es gewollt. Darüberhinaus haben wir immer mehr „Tagesbesucher“, d.h. Leute aus der Nachbarschaft, aber auch zufällig vorbeikommende Menschen besuchen uns, trinken einen Kaffee oder ein Bier.

Ein weiterer Erfolgsgarant für Attraktivität und Akzeptanz des Bürgerzentrums war die Schaffung einer Präsentations- und Verkaufsfläche für kunsthandwerkliche Produkte aus den Werkstätten des Awo-Arbeitsprojektes „HeartWork“. Im





Arbeitsprojekt betätigen sich Menschen, die aus verschiedenen Gründen seit langem arbeitslos sind und auf dem regulären Arbeitsmarkt nicht oder nur schwer vermittelbar sind. Das Angebot von „HeartWork“ reicht von kleinen Accessoires zur Verschönerung des Alltags und der Wohnung, z.B. praktischen Blumenschalen und Schmuck (auch für Festtage) bis hin zu Insektenhotels und Vogelhäusern für den Garten. Ständig wird das Sortiment durch neue kreative Produkte bereichert, auch sind die Mitarbeiter*innen immer offen für Anregungen.

Das Bürger-Café im Bürgerzentrum ist am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Es erwarten Sie viele fair gehandelte und biologisch produzierte Heißgetränke. Unseren Kaffee brühen wir in zwei hochqualifizierten Maschinen, eine davon ist ein original italienischer Siebträger. Von Latte-Macchiato über Espresso bis zum Crema: Nehmen Sie sich Zeit, ihren Gaumen zu verwöhnen. Auch Teetrinker kommen auf ihre Kosten. Wir schenken u.a. aus: weißer Darjeeling, grüner Ceylon, schwarzer Darjeeling sowie viele Kräuter- und Früchtetees. Eine reichliche Auswahl von kalten Erfrischungsgetränken ist ebenfalls vorhanden.

Schon von Anfang an fanden sich im Bürgerzentrum verschiedene Gruppen als Dauernutzer ein. Bei Slavija wird Freitagabends Schach gespielt, bei Baden-Go wird das Go-Spiel praktiziert und gelehrt. Die Naturfreunde Karlsruhe bieten verschiedene Themenabende an. Der Bürgerverein Altstadt trifft sich zu Vorstandssitzungen und Bürgerversammlungen. Seit neuestem tagt auch die Gruppe Fossil Free bei uns. Dies sind bei weitem nicht alle Gruppen, die sich

regelmäßig oder in längeren Abständen im Bürgerzentrum Innenstadt treffen.

Wie bereits in der Ausgabe 02/19 berichtet, ist die Einrichtung eines Spiele-Cafés im Bürgerzentrum geplant. Leider verschiebt sich der Beginn des Angebots aus organisatorischen Gründen. Wahrscheinlich werden wir im Herbst 2019 eine reichliche Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen anbieten. Die Initiatoren des Spiele-Angebots sehen vor, dass im Rahmen des Spiele-Cafés auch Menschen mit wenig Spielerfahrung an diverse Gesellschaftsspiele herangeführt werden sollen.

Mit großem Erfolg findet nach Terminvereinbarung (meist Freitagmittags, siehe auch Extrahinweis in diesem Heft) Rentenberatung durch einen Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung statt. Daneben ist Anfang 2020 eine sogenannte Verweisberatung geplant. Das heißt, wenn Sie Probleme und Fragen bei der Organisation städtischer Verwaltungsakte und/oder Bewältigung verschiedener fachlicher Lebensbereiche haben, finden Sie bei uns Ansprechpartner, die Sie nicht nur an die entsprechenden Stellen vermitteln, sondern ggf. auch betreuend zur Seite stehen wollen. Zur Veranschaulichung, wie dieses Angebot ablaufen soll, hier ein Fallbeispiel: Beziehen Sie eine geringe Rente und möchten diese auf Grundsicherungsniveau aufstocken, so ist dies Ihr gutes Recht und kein Almosen. Sie sehen sich jedoch alleine nicht in der Lage, die komplexen behördlichen Beantragungsvorgänge in Angriff zu nehmen. In einem solchen Fall möchten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Verweisberatung mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Zum Besuch des zweitgrößten Hähnchen- und Haxenfestes von Karlsruhe lädt der Karlsruher Zuchtverein e.V. für Geflügel und Kaninchen recht herzlich ein.

4 Tage im Festzelt mit Musik und Unterhaltung auf dem Festplatz beim Freibad Rüppurr.

Herzlich willkommen zu unserem

Hähnchen- & Haxenfest

vom 7. Juni bis 10. Juni 2019

in Karlsruhe Rüppurr, Rastatter Straße

Mit der Straßenbahnlinie S1/S11 erreichbar und kostenlose Parkplätze.



Der Karlsruher Zuchtverein für Geflügel und Kaninchen veranstaltet vom 7. – 10. Juni 2019 sein über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Hähnchen- und Haxenfest.

Außer den Hähnchen und Haxen gibt es noch Steaks, Bratwürste, Salatteller, Pommes, Spätzle, sowie auch Schweinebraten und Jägerrahmbraten mit Spätzle. Auch eine vegetarische Spätzlepfanne mit buntem Gemüse und ver-

schiedenen Arten Flammkuchen, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Eine große Tombola für Jung und Alt mit schönen Preisen und Gewinnen warten auf die Besucher. Auch ist ein kleiner Vergnügungspark aufgebaut für die kleinen Festbesucher. Den Besuchern stehen alle Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Das Fest ist 70 Meter von der Straßenbahnhaltestelle, Schloss Rüppurr entfernt.

1A Beate Mummert



Mein Erfolgsrezept: Vertrauen schaffen – Verantwortung leben.

In der Immobilienbranche tätig seit:	1993
Meine Kerngebiete:	Innenstadt, Oststadt, Rintheim, Hagsfeld und Pfingztal
Diskretion:	100%
Vorgemerkte Interessenten:	> 2500
Motivation und Engagement:	110%

Ziehen Sie die Expertenkarte, wenn es um Ihre Immobilie geht.

Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.

 **ImmoCenter**
Sparkasse Karlsruhe

S-ImmoCenter GmbH
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka.de



Vieles wird noch in der Ideenküche des Bürgerzentrums ausgekocht, so ist z.B. eine Kooperation mit dem Elterncafé an der Schillerschule geplant. Kommen Sie vorbei, besuchen Sie uns, nutzen Sie das Bürgerzentrum in der Adlerstraße 33!

TABOU-Jazz-Literatur-Theater-Kunst-Lounge

Tabou – ein neuer Kulturkeller in Karlsruhe

Teil 1 von 2; Von unseren Redaktionsmitgliedern Claude Rigolo und M.D. Jodokus
Wir treffen die Gründer und Ideengeber, die Literaturwissenschaftlerin Renate Backhaus-Dragsmanli und den Regierungsbaumeister und Leiter des Städtischen Hochbauamtes a.D. Dipl.Ing. Lars Dragsmanli, in diesem wunderschönen Kellergewölbe in der Zähringerstraße 65a. Das Tabou ist nicht ganz leicht zu finden: Es ist im Haus des ehemaligen Gesundheitsamtes der Stadt Karlsruhe untergebracht, schräg gegenüber der Gaststätte „Litfaß“ gelegen. Der Gewöl-

bekeller ist beeindruckend und dazu sehr wirtlich. Angenehme, dezente Beleuchtung empfängt die Besucher. Kleine Bistro-Tische reihen sich entlang der Säulen, die das Gewölbe tragen und der rohgemauerten Wände aus rotem Sandstein. Die gute Akustik und das angenehme Raumklima fallen positiv auf. Der Fußboden besteht aus großen quadratischen Steinplatten, unter denen sich eine Bodenheizung befindet. Zur rechten Stirnseite hin, setzt sich das fließende schwarz der Bodenplatten in der eleganten Theke der Bar fort, die sich an der gesamten hinteren Seite entlang zieht. Auf der gegenüberliegenden Seite erhebt sich eine mit ebenfalls schwarzem Stoff bezogene Bühne, auf der ein Flügel gleicher Farbe steht. Künstler*innen, die im „Tabou“ auftreten, steht ein kleiner Backstage-Bereich hinter der Bar zur Verfügung. Links neben dem Eingang befindet sich eine Anordnung aus gemütlichen Sofas und Bücherregalen. In dieser Lounge kann man in entspannter Atmosphäre die Bücher durchblättern, neue und alte





Bekanntschaften pflegen oder seinem/ seiner Sitznachbar*in näherkommen...

Den Großteil der Renovierungsarbeiten leisteten die Betreiber mit eigenen Händen. Dabei kam ihnen Lars Dragmanlis langjährige Berufserfahrung im bautechnischen Bereich zugute.

Inspiration zur Namensgebung des Tabou-Kellers war das Ende der 1940er Jahre in Paris links der Seine von Juliette Gréco gegründete „Tabou“. Dort trafen sich die Existentialisten, Schauspielerinnen und Künstler, um, nachdem sie im Café den Nachmittag verbracht hatten, in den späten Abendstunden weiterzuschwofen. Der Dichter und Philosoph Jean-Paul Satre erklärte den Existentialismus mit dem Satz:

[Der Mensch ist ein Sein,] „das nicht das ist, was es ist, und das das ist, was es nicht ist“. **

An die reflektorische und euphorische Aufbruchsstimmung in Paris Ende der 40er-Jahre, möchte das Karlsruher Tabou Anknüpfungspunkte finden, wenn wir Renate Backhaus-Dragmanli und Lars Dragmanli richtig verstanden haben.

– Ende von Teil 1, Teil 2 folgt in Heft 05/19 –

**Jean-Paul Sartre: *Das Sein und das Nichts*, Reinbek rororo, 1993, Seite 191

Quartiersmahlzeit

Speisekarte der Quartiersmahlzeit für den Juni und Juli 2019

- 07.06. Wiener Saftgoulasch, breite Nudeln, Karotten & Salat
- 14.06. Börek & Salat
- 21.06. Casserole légumes sur les pâtes (versch. Gemüse auf Teigwaren) & Salat
- 28.06. Kuru Fasulye (weißer Bohneneintopf, türk. Nationalgericht aus französischen Bohnen...)
- 05.07. Soupe Claude Rigolo (kräftig Rindfleisch, versch. Gemüse, Kartoffeln) & Seelen
- 12.07. Schweinebraten, neue Kartoffeln & Gemüse
- 19.07. Maultaschen in Brühe, Seelen, Salat
- 26.07. Spaghetti Bolognaise & Salat

Im August haben wir Ferien – die Quartiersmahlzeit startet wieder am 6. September.

Jeden Freitag 12.30 Uhr
Gemeinsam kochen – zusammen preisgünstig und gesund Essen.

Fortsetzung auf Seite 20!



Andjela Bernhard

Zahnärztin

Zähringerstr. 94
76133 Karlsruhe

☎ 0721 85 69 79

info@a-bernhard.de

Ästhetik und Funktion aus einer Hand

- ✓ Ästhetik
- ✓ Hochwertige Prothetik / Implantate
- ✓ Prophylaxe
- ✓ Parodontitisbehandlung
- ✓ Bleaching
- ✓ Endo (Wurzelbehandlung) / Zahnerhaltung

- ✓ Digitales Röntgen
- ✓ Intraorale Kamera

Zertifiziert für:



www.die-zahnarztpraxis-am-marktplatz.de



Termine im Juni

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee
Bürger-Café von Heartwork

**Bürgerzentrum
Innenstadt**  Občinsko
Büro

1.			17.		
2.			18.		
3.			19.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil
4.			20.	19	Go-Spielen/ Go-Lernen
5.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil	21.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende vom Schachclub Slavija
6.			22.		
7.	12	Quartiersmahlzeit	23.		
	19	Schachabende vom Schachclub Slavija			
8.			24.		
9.			25.		
10.			26.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
11.	18	FossilFreeKa	27.		
12.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil	28.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen Einsteigerabend		19	Schachabende vom Schachclub Slavija
13.			29.		
14.	12	Quartiersmahlzeit	30.		
	19	Schachabende vom Schachclub Slavija			
15.					
16.					



Termine im Juli

Di/Do/Fr/Sa 10:00 – 16:00 Uhr: Handgefertigtes & Kaffee
Bürger-Café von Heartwork

Bürgerzentrum

Innenstadt BÜRGERZENTRUM INNERSTADT

1.			17.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
2.	18	FossilFreeKa	18.		
3.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil	19.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schachclub Slavija
4.			20.		
5.	12	Quartiersmahlzeit	21.		
	19	Schachabende des Schachclub Slavija			
6.			22.		
7.			23.	18	FossilFreeKa
8.	17	Alt & Jung	24.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
9.			25.		
10.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil	26.	12	Quartiersmahlzeit
	19	Go-Spielen/ Go-Lernen		19	Schachabende des Schachclub Slavija
11.			27.		
12.	12	Quartiersmahlzeit	28.		
	19	Schachabende des Schachclub Slavija			
13.			29.		
14.			30.		
15.			31.	13	Kreativ-Werkstatt: Handarbeit/Textil
				19	Go-Spielen/ Go-Lernen
16.					



Fortsetzung von Seite 17!

Wo: Im Bürgerzentrum Innenstadt, Adlerstraße 33. Preis pro Essen incl. Wasser/Mineralwasser: 4,50 €.

Karlsruher Passs Inhaber 2,50 €

Anmeldung unbedingt nötig: Anmeldung bis spätestens Freitagmorgen(s): kaplus@t-online.de + telefonisch (AB): 0721-389583

Rentenberatung im Bürgerzentrum

Joachim Unser-Nad, ein versierter und ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung tätiger Fachmann, berät Sie gerne jeweils am ersten und letzten Freitag eines Monats in unseren Räumen. Natürlich vertraulich. Bitte melden Sie sich wegen eines Termines telefonisch an: 015201794598

Heimstiftung Karlsruhe

Die Arbeitsprojekte der Heimstiftung Karlsruhe stellen sich vor:

In unseren Arbeitsprojekten in der Markgrafenstraße 21 unterstützen wir seit April 2018 langzeitarbeitslose und wohnungslose Menschen dabei, in Arbeitsabläufe hinein zu finden und Basisqualifikationen zu erwerben. Sie sollen so ihre Möglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt verbessern. Durch die Schaffung einer Tagedstruktur mit sinnvoller Beschäftigung wird Sicherheit und Stabilität wiedererlangt.

Die Teilnehmer der Arbeitsprojekte haben oft mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen. Diese können sein: körperliche Einschränkungen, psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen oder



einfach nur nicht ganz so viel Glück gehabt zu haben wie man gebraucht hätte. Die Teilnehmer können sich in verschiedenen Arbeitsbereichen wie z.B. Handwerk, Hauswirtschaft und Landschaftspflege ausprobieren. Mögliche Einsatzstellen finden sich aber auch in den Seniorenzentren der Heimstiftung oder dem Sybelzentrum, einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche.

Alle Arbeitseinsätze werden ausschließlich innerhalb der Heimstiftung angeboten. Die Teilnehmer pflegen beispielsweise Gärten, arbeiten in der Wäscherei, unterstützen die Hausmeister vor Ort oder machen Freizeitangebote für Senioren. Aber auch die Mithilfe bei Möbeltransporten, die Renovierung von Räumlichkeiten oder der Einsatz im hauswirtschaftlichen Bereich können mögliche Einsatzstellen sein.

Das Team des Arbeitsprojekts besteht aus zwei Sozialpädagoginnen, einem Arbeitsanleiter und einer Verwaltungskraft. Sie unterstützen die Teilnehmer bei Behördenfragen, persönlichen Problemen und leiten sie bei der Arbeit an. Wir freuen uns, schöne und große Räumlichkeiten in der Markgrafenstraße 21 gefunden zu haben, die sehr zentral liegen und gut zu erreichen sind.

Für Fragen rund um das Arbeitsprojekt stehen wir allen Nachbarn und Mitbürgern gerne zur Verfügung.

GRAFIK
DESIGN

Kreative Schule kreative Schüler

PRODUKT
DESIGN

ABI

FOTO +
MEDIEN
TECHNIK



INFOABENDE: 21. 05. | 25. 06. | 09. 07. | 18 Uhr

Berufsausbildungen plus **FACHHOCHSCHULREIFE**:

Berufskolleg für **Produkt-Design** (2-jährig)

Berufskolleg für **Foto- und Medientechnik** (2-jährig)

Berufskolleg für **Grafik-Design** (3-jährig)

ABITUR

Technisches Gymnasium

Gestaltungs- und Medientechnik



Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Erbprinzenstr. 27 | 76133 Karlsruhe | Tel: 0721/180 540 90
karlsruhe@akademie-bw.de | www.akademie-bw.de

Immobilienverkauf?

Nutzen Sie unsere professionelle Dienstleistung, erzielen Sie mit uns den Höchstpreis Ihrer Immobilie und das alles zum Nulltarif!

Achtung Frühlingsaktion

bei einer Auftragserteilung bis 30.06.2019 an uns:

Für Verkäufer komplett provisionsfrei!

- Verkaufskomplettservice, Objektaufnahme, Wertermittlung, Preisfindung. **Bei Bedarf, kostenlose Entrümpelung!**
- Einholen und beantragen sämtlicher für den Verkauf notwendiger Unterlagen. **Bei Bedarf, kostenlose Erstellung eines Energieausweises!**
- Exposéeerstellung, Vermarktung, Kundensolvenzprüfung, Terminvereinbarung.
- Durchführung der Besichtigungen und Verhandlungen mit den Interessenten.
- Erstellung eines notariellen Vertragsentwurfs durch den Notar.
- Notarbearkundung, Objektübergabe und Nachbetreuung.

Weil Ihre Immobilie
den besten Preis verdient!

Bopp & Bopp

Immobilien

Eine kluge Entscheidung!

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns:

Sophienstraße 39 • 76133 Karlsruhe

0721 / 9415044 • info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de